

Der schwedische Vasaloppet ist mit 16500 Teilnehmern der größte Skimarathon, den es zu bestreiten gibt; so auch für den Langläufer Erwin Haas vom RC Allgäu. Zum 5. Mal ging er bei diesem an den Start, mit dem Ziel unter die ersten 1000 zu kommen und eine Laufzeit von unter 5 Std. zu erreichen; Dazu noch ein kleines Privatduell mit Michael Greiss, den er hinter sich lassen konnte. Die Schneebedingungen waren dieses Mal hervorragend, ca. -1 bis -3 Grad beim Rennen. Haas hatte sich für den Ski mit Steigwachs entschieden, weil er in der Geschwindigkeit im Gleittest keinen Unterschied zum glatten Ski feststellen konnte. Über die 90 km sind immerhin ein Höhenunterschied von 1400 Meter zu bewältigen, was dann beim glattgewachsenen Ski alles im Doppelstock zu bewältigen wäre (Klassische Technik). Bedanken möchte er sich bei seinen Betreuern, die ihn von Mora zum Start nach Sälen chauffierten, während des Laufes verpflegten und sich um Skimaterial kümmerten. Die anderen RC Allgäu Langläufer holten sich am Wochenende Platzierungen beim Skimarathon in Leutsch/Österreich: Günter Wittmann (42 km Skating) Rang 8 in seiner Altersklasse in 2:04:58 Std., Birgitt Hühnlein (20 km Skating) Rang 6 in ihrer Altersklasse in 1:03:27 Std. und Nachwuchstalent Kilian Koller Rang 2 beim Aquaria Cup in Oberstaufen.